

Landgrabbing

Lösung

1 Streiche falsche Wörter durch.

Landgrabbing heißt übersetzt „ Landumgrabung “, „Landgrapschen“.	Neokolonialismus: neue Form des Kolonialismus, mit dem Industrienationen Entwicklungsländer ausbeuten/ beim Aufbau unterstützen
Landgrabbing: Bearbeitung landwirtschaftlicher Nutzfläche /großflächiger Landkauf	Investoren kaufen riesige Flächen in abgelegenen Teilen Afrikas/ Europas , um z.B. Reis anzubauen.

2 Länder der „Begierde“:

- a) Kennzeichne in der Karte Länder, die besonders von Landgrabbing betroffen sind, mit einem Kreuz: Angola, Äthiopien, Brasilien, Demokratische Republik Kongo, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Laos, Madagaskar, Mali, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Philippinen, Republik Kongo, Russland, Sambia, (Süd-)Sudan, Tansania, Uganda, Ukraine.



- b) Formuliere eine Gemeinsamkeit dieser Länder.

Es sind Entwicklungsländer oder Schwellenländer, vielfach Länder mit unsicherer Ernährungssituation.

3 Ergänze die Pro- und Kontra-Argumente zum Thema Landgrabbing.

Pro-Argumente Landgrabbing	Kontra-Argumente Landgrabbing
<ul style="list-style-type: none"> – Käufer investieren in den Agrarsektor. Dafür hätte das Land selbst kein Geld. – Käufer bringen neue Technologien und Kapital. – Käufer bieten Hilfe zur Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Straßen- und Hafenausbau). – Es können neue Jobs für Einheimische entstehen. – Soziale Einrichtungen (z.B. Schulen, Gesundheitszentren) werden gebaut. – Gekaufte Flächen sichern die Versorgung der Bevölkerung in den Industrielländern auf lange Sicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kleinbauern werden von ihrem Land vertrieben. Der Lebensunterhalt dieser Menschen ist in Gefahr. – Landpreise steigen. Auf Land wird spekuliert. – Investoren wollen den eigenen, kurzfristigen Profit. Ökologische Nachhaltigkeit wird nicht beachtet. – Einheimische werden ausgebeutet und geraten in wirtschaftliche und politische Abhängigkeit. – Das weltweite Hungerproblem wird verstärkt (z.B. durch den Anbau von Jatropha für Biotreibstoff statt des Nahrungsmittelanbaus). – Es entstehen Monokulturen mit allen negativen Folgen für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Name:

Klasse:

Datum: